

- TOUREN
- TIPPS
- BIKES



MOTORRAD
STRASSEN

MOTORRAD-MAGAZIN

GO
VIBRATIONS

Motorräder
Neuheiten 2013

Regionen
Dolomiten
Vogelsberg



www.biker-connection.de

Eine tolle SAIS



wünschen Eure BIK

www.BIKER-CO

ON 2013



ERWIRTE!

Unsere Biker Connection
Partner-Häuser findest Du
in folgenden Regionen:

- **EMSLAND**
- **MÜNSTERLAND**
- **SAUERLAND**
- **EDERBERGLAND**
- **BERGISCHES LAND**
- **RHEINLAND**
- **WESTERWALD**
- **VOGELSBERG**
- **TAUNUS**
- **VULKANEIFEL**
- **THÜRINGER WALD**
- **ERZGEBIRGE**
- **FICHELGEBIRGE-
FRANKENWALD**
- **OBERFRANKEN**
- **HUNSRÜCK**
- **SPESSART**
- **ODENWALD**
- **STEIGERWALD**
- **BAYERISCHER WALD**
- **SCHWARZWALD**
- **ZUGSPITZGEBIET**
- **ALLGÄU/BODENSEE**
- **KITZBÜHELER ALPEN**
- **ÖTZTAL/TIROL**
- **KÄRTNEN**
- **DOLOMITEN**
- **ANDALUSIEN**

DEINE BIKER-HOTELS



BIKER-CONNECTION.DE



Marktforschung Zwanzig-Dreizehn

Text: Pabi · Fotos: Hersteller

Neue Motorräder! Was für ein Zauber! Seit ich denken kann, finde ich Motorräder faszinierend. Neue sowieso! Her mit den Hochglanz-Prospekten! Rauf auf die Messen! IFMA, EICMA, INTERMOT! Alles ist ganz furchtbar HOT!



Honda CB 1100 Action

Aber mal im Ernst: Es gibt heutzutage weitaus einfachere und dankbarere Berufe, als Motorrad-Entwickler, -Marketingchef, -Geschäftsführer, -Vorstandsvorsitzender oder wer auch immer bei den großen Herstellern dieser Welt darüber entscheidet, was für ein Motorrad als nächstes gebaut werden soll. Und vor allem auch verkauft. Es sei denn, Du machst diesen Job bei BMW. Denn die haben nicht nur 25 Prozent Marktanteil und gleich fünf Motorräder unter den Top-Six, sondern den Überflieger für die nächsten Jahre auch schon am Start. Keine Frage, mit der neuen R 1200 GS wird die Erfolgsgeschichte weiter gehen. Darum wollen wir uns auch im Weiteren ausnahmsweise mal nicht mit den Neuheiten aus Bayern befassen, sondern uns um das dichte Feld der Zehnprozentler kümmern. Honda, Harley Davidson, Kawasaki, KTM, Suzuki, Yamaha und Triumph tummeln sich nämlich im Umkreis von vier Prozent um diese Marke der Zulassungsstatistik herum und ver-

suchen derzeit auf ganz unterschiedliche Weise, mehr Marktanteile zu ergattern.

Während Harley-Davidson mit Markentypisch stoischer Ruhe sein Erfolgskonzept weiter strickt und seiner schier unendlichen Phalanx an Dickschiffen lediglich ein Jubiläums-Make-Up zum 110ten Geburtstag gönnt, purzeln bei Honda die neuen Modelle nur so von den Bäumen. Gleich drei neue 500er sollen den Markt in der frisch oktroyierten 48 PS Klasse aufmischen. Die übliche Dreifaltigkeit aus Straße, Racing und Touring geht mit den Kürzeln CB 500F, CB 500X und CBR 500R an den Start. Während sich Honda bei F und X durchaus fragen lassen muss, wie genau man die Zielgruppe der NC 700 von der neuen 500er Reihe abgrenzen will, ist die CBR 500 R sicher eine Bereicherung desPortfolios. Supersport mit zwei Zylindern. Ebenfalls sportlich und vor allem optisch deutlich renoviert präsentiert sich die neue CBR 600RR im Pedrosa-Outfit.

Da sind dann auch die Fahrleistungen lupenreiner Supersport. Und ja, auch Honda kann Dickschiff. Die neue Gold-Wing F6B kommt als Custom-Cruiser im Top-Shop-Style daher. Leider geil! Genauso, wie die klassisch nackte CB 1100, die als Reinkarnation der Bol d'Or mit Comstar Rädern die 80er Jahre auf die Straße zurückholt. Der mächtige DOHC-Reihenvierer lädt mit 89 PS zur entspannten Zeitreise nach Feierabend ein.

Auch KTM will ein Zehnprozentler werden. Dazu greift man zwar nicht zu den Sternen, jedoch ganz klar



KTM 1190 Adventure

BMW an den Propeller. Die neue 1190 Adventure soll mit 150 PS der Kuh das Fürchten lehren. Auf jeden Fall ein deutschsprachiger „Battle“, den wir kaum erwarten können. Doch auch KTM weiß, dass in der GS-Klasse nicht allein durch Leistung Kasse gemacht wird. Dementsprechend tourentauglich soll die neue Adventure bestückt und abgestimmt sein. Die Hardenduristen werden in der „R“ Version traditionelle KTM Werte und Befriedigung finden. In der Einsteigerklasse schließt die 390er Duke die Lücke zwischen 200 und 690 Kubik.

Kawasaki ist schon zweistellig. Garant für diesen Erfolg ist das einzige Eisen, das die BMW-Macht in der Zulassungsstatistik auseinander reißen kann. Kawas ER-6n festigt mit fast 2.500 verkauften Einheiten in 2012 ihren sensationell sicheren zweiten Platz. Wenn ein Motorrad des Jahrgangs 2013 auf den ersten Blick nach Zukunft aussieht, dann ist

es ohne Zweifel die Z 800. Eigentlich erinnert hier rein gar nichts mehr an die Z 750, auf deren Rückgrat und Motor die 800er immerhin basiert. Das Manga-Design der Z 1000 gar übertroffen, will die 800er mit 113 PS und avantgardistischem Cockpit bei den Käufern landen. Mit der schon präsentierten Ninja 300 und der neuen ZX-6R 636 startet Kawa auf jeden Fall sportlich Grün ins neue Jahr.

Prächtig entwickeln sich auch die Verkaufszahlen bei Triumph. Nach dem 1200er Tiger kommt jetzt ein Vollkoffer mit dem Riesendrilling auf die Welt zugesegelt, an dessen Lenker es vor Knöpfen nur so wimmelt. Die Trophy 1200 in SE Ausstattung hat es klar auf die Tourenkundschaft der BMW RT und K-Reihe abgesehen. Nur knapp die Hälfte an Hubraum, dafür schon eine große Fanbase, hat die neue Street Triple zu bieten. Der Topseller kommt mit neuem Gesicht, Auspuff unter dem Motor und ABS.

Victory bleibt dem Baukastenprinzip weiter treu und konstruiert um den mächtigen V2 mit Hard Ball und Judge zwei neue Chopper-Varianten.

Ob das Vordringen in immer kleinere Nischen und das Abstufen der Modellpaletten in immer kleinere Hubraumunterschiede bei einigen Herstellern wirklich zu steigenden Verkaufszahlen führt oder ob es eher die polarisierenden Einzelkünstler sind, die Motorradfahrer an den Tresen des Vertragshändlers treiben, wird das Jahr 2013 sicher zeigen. Bei der Bewertung von Modellpolitik darf auch nicht vergessen werden, dass Deutschland keinesfalls der Mittelpunkt der Motorradwelt ist. Stückzahlen werden woanders gemacht. In Asien und Südeuropa sind Hubraumzwerge die wahren Riesen. Und wie sagt unser Zen-Meister in der Senioren-Motorradfahrer-Winter-Meditationsgruppe immer so schön: „Man wird sehen...!“

Kawasaki Z800





Victory Judge

Victory Hard Ball

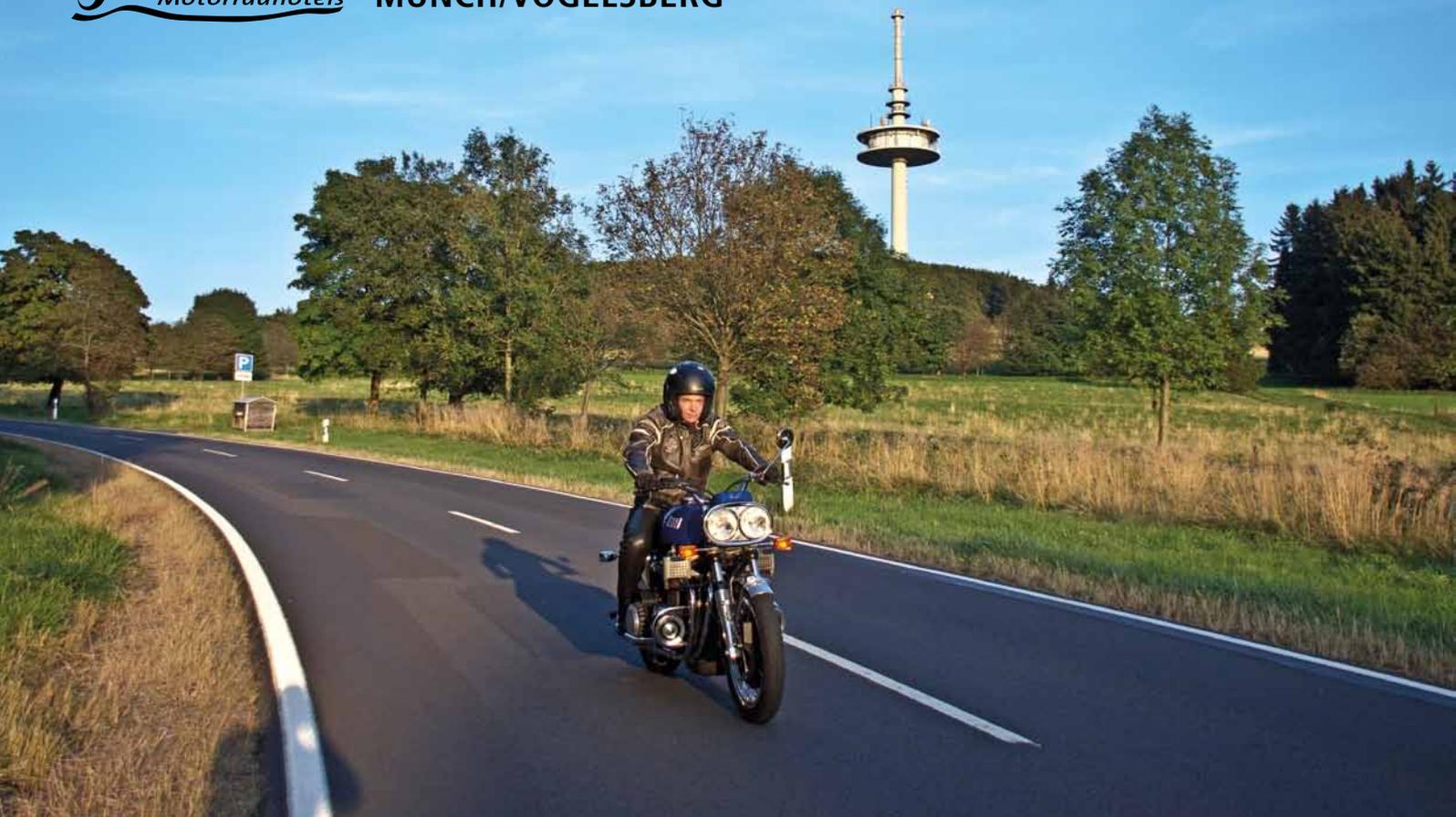


Der Vogelsberg, die MSD und

Am 8. Mai 2004 wurde in Laubach/Vogelsberg von Konstrukteurslegende Friedel Münch die Motorradstraße Deutschland (MSD) eröffnet. Auch „Motorradfreizeit“ war seinerzeit beim Startschuss zur größten Motorrad-Erlebnisroute Deutschlands vor Ort. Kürzlich ergab sich für uns die einmalige Gelegenheit die Ausgangsregion der MSD gemeinsam mit dem Sohn Friedel Münchs, unterwegs auf einer der legendären Mammuts, zu erkunden.

ein Motorrad namens Münch





Vogelsberger Wahrzeichen: Der Hoherodskopf.

Ich kann mich noch gut an mein erstes Treffen mit Friedel Münch im Jahr 2004 erinnern, denn schließlich hat man nicht jeden Tag einen Termin mit einer Legende. Etwas verunsichert betrat ich zusammen mit meinem Kumpel Roland Stoll die an Friedels Motorenmuseum in Laubach angeschlossene Werkstatt. Sollte ich „Guten Tag Herr Münch sagen“ oder das unter Motorradfahrern übliche ‚Du‘ benutzen und ihn mit „Hallo Friedel“ begrüßen? Meine Bedenken waren völlig überflüssig, denn mit einem „Kommt rein Jungs!“ bat uns der Mammutmann an seinen Tisch.

Acht Jahre später stehe ich mit seinem Sohn Manfred vor einem kleinen, aber sehr liebevoll eingerichteten Museum in Florstadt in der Wetterau. Dem Ehrenbürger Friedel Münch wurde von seinem Wohnort mit diesem Kleinod eine Ausstellung zur Ehre, die vor allem mit ihrem persönlichen Charakter glänzt. Natürlich

ist auch eines der legendären Motorräder zu sehen. Das Engagement der Stadt Florstadt und vor allem der ehrenamtlichen Helfer ist nicht hoch genug einzuschätzen, denn während man sich hier der Bedeutung und des öffentlichen Interesses an einer solchen Ausstellung bewusst ist, hatte

man an der letzten Wirkungsstätte des Meisters, dem Motorenmuseum in Laubach, wenig Energie in den Erhalt der Kultstätte rund um das Münchsche Lebenswerk gesteckt. Manfred erzählt mir, dass der bereits zur MSD-Eröffnung gesundheitlich angeschlagene Friedel inzwischen



Marktplatz Laubach

mit einer fortschreitenden Demenz zu kämpfen hat. Leider kann er sich an vieles nicht mehr erinnern. Man spürt, dass Manfred das Lebenswerk seines Vaters im positiven Sinne verehrt und nicht zuletzt deshalb stolz auf die Florstädter Ausstellung ist.

Die Familie Münch hat sich mit vielen persönlichen Stücken in die Sammlung eingebracht. Im Gegensatz zur ebenfalls unbedingt sehenswerten Münch-Ausstellung im Technik-Museum-Speyer, mit über 20 der legendären Münch-Bikes, stellt diese Ausstellung den Menschen und Konstrukteur Friedel Münch in den Vordergrund.

Ich hatte Manfred zufällig beim Bikerfrühstück eines gemeinsamen Motorradhändlers kennengelernt und schnell war uns klar, dass wir unbedingt einmal mit einer der Kultmaschinen seines Vaters eine Tour durch den Vogelsberg im Rahmen einer Reportage umsetzen müssen. Ein kleines, aber entscheidendes Problem dabei war, dass weder er noch wir eines der Mammut im Besitz hatten. Kein Wunder, denn bei einem Wert von 50.000 € und mehr, hat man in der Regel nicht mal eben eine Münch zu Hause stehen und wer eine hat, fährt sie meistens selbst. Aber unverhofft kommt oft, vor allem auch für Manfred. Zitat Manfred: „Ein ganz lieber Münch-Fahrer hat mir seinen Liebling von Mitte Mai bis Anfang Oktober zur Verfügung gestellt. Vielen Dank dafür Rolf, das war und ist ein richtiges Highlight in meinem Leben“.

Manfred startet 100 Pferde des 1200er NSU-Motors. Gute 45 PS mehr als bei der im Original-PKW verbauten Kraftmaschine und ab geht die Post. Unser erstes Ziel ist die Stadt Laubach, die wir über langgezogene Kurvenstrecken erreichen. Ideale Strecken für unser Power-



Alte Wirkstätte





Münc-Ausstellung im Saalbau-Museum.







paket. Bei der Durchfahrt des MSD-Eröffnungsortes bleibt so mancher Blick an unserem Kultbike kleben. Ja, hier kommt etwas besonderes, das spüren die Passanten sofort.

Ich selbst habe ein etwas gespaltenes Verhältnis zu dieser Stadt, die vor längerer Zeit sogar einmal zur motorradfreundlichsten Stadt Deutschlands gewählt wurde. Das ursprüngliche Interesse am Motorrad fahrenden Besucher nahm schnell ab, als eine Bürgerinitiative „gegen den Auswuchs des Motorradfahrens im Vogelsberg“ das Thema schnell zum Politikum machte und man sich dann doch wieder lieber Themen wie dem Drehorgel- und dem Lichterfest widmete. Auch Manfred ist, wie er mir später erzählt, enttäuscht vom Verhalten der Stadt, die seinerzeit nicht sonderlich am Erhalt der Werkstätte seines Vaters interessiert war.



Zum Glück macht man sich nicht überall im Vogelsberg in die Hosen, wenn jemand mit einem „Froschüber-die-Straße-Träger“-T-Shirt auftaucht und gründete mit der „Vogelsberg Motorrad Touristik“ eines der erfolgreichsten und engagiertesten Projekte für tourende Biker.

Nicht zuletzt wegen des jährlichen „Schottenring Classic Grand Prix“ hat die Bevölkerung ohnehin Benzin im Blut und man ist sich auf Europas größten erloschenen Vulkan auch durchaus der wirtschaftlichen Bedeutung des Motorradtouristen bewusst. Ja, sie sind etwas lauter als Mountainbiker, dafür aber auch geselliger und umsatzfreudiger als Wanderer und hinterlassen keine dicken Markierungen auf der Straße, wie die Reittouristen.

Und man fühlt sich als Motorradfahrer sawohl in der Vulkanregion. Es sind die Treffs wie das Falltorhaus und das Oldtimercafé, die legendäre

Hingucker im Bikertreff Falltorhaus.



Bundesstraße 276 und die vielen, vielen Abzweigungen in entlegenste Dörfer, die das Gefühl aufkommen lassen, Motorrad fahren in seiner ursprünglichsten Art zu genießen. Dabei sind 50, 60 PS oft völlig ausreichend oder eine Münch, bewegt auf einem gefühlten Drittel ihrer Leistungsfähigkeit.

Damit sind wir wieder bei unserem legendären Bike, das wir jetzt in Richtung Hoherodskopf bewegen. Witzigerweise nicht die höchste, aber bekannteste Erhebung des Vogelsbergs. Auch hier registrieren nicht nur Motorradexperten, dass da etwas ganz besonderes auf den Platz rollt. Altbekannte Statements wie „Mein Jugendtraum!“, „...die mit dem NSU-Motor.“ und „Hing als Poster bei mir im Jugendzimmer!“, klingen uns entgegen und auch im Touris-Reisebus

sitzen plötzlich alle vorne, weil der Busfahrer einen Begeisterungsstopp hingelegt hat.

Eine Münch polarisiert nicht, sie steht darüber. Während man heute bei der Vorstellung eines solchen Motorrades die Szene in Begeisterung und Ablehnung spalten würden, kann eine Mammut nur darüber lächeln und königlich, ohne jedes Imponiergehabe, ihre Bahnen ziehen.

Dass tun wir jetzt auch und bewegen uns ein Stück auf der Südroute der MSD in Richtung Gedern. Die Südroute ist wohl die beliebteste Route der MSD, denn sie führt den Tourer über Franken, den Bayerischen Wald, die Deutschen Alpen und den Schwarzwald wieder hierher zurück und liefert Motorradhighlights wie an einer Perlenkette. Aber auch die anderen Routen der MSD werden

stark genutzt, wie mir Bernd Gärtner vor kurzem berichtete. Er betreibt mit Frau Christine das Landhotel Gärtner und ist Vorsitzender der „Motorrad Touristik Vogelsberg“. „Die MSD ist das Beste, was der Motorradregion Vogelsberg passieren konnte, da jede der vier Routen durch unsere Region führt“.

Das ist halt der Vorteil, wenn man in Deutschlands Mitte liegt. Als Betreiber des Projekts „Motorradstraße Deutschland“ war uns aber noch etwas anderes an dieser Region wichtig, Motorrad-ENGAGEMENT. Darunter verstehen wir aktive Personen, vernünftiges Tourenmaterial, guten Service und eine motorradfreundliche Gastronomie, die nicht beim „Biker welcome“-Schild aufhört. Gerade in diesem Zusammenhang möchte ich hier einmal einen loben, der sich, ohne einen eigenen



Vorteil davon zu haben, so richtig für uns Motorradfahrer ins Zeug legt, nämlich Volker Rühl. Der Touristiker, der nicht einmal selbst Motorrad fährt, hat so viel Spaß am Thema, dass er von der Messestandbesetzung bis zur Sponsorensuche für die „Motorrad Touristik Vogelsberg“ unzählige Stunden ehrenamtlich ableistet.

Leider entgehen ihm natürlich solche Momente, die Manfred und ich gerade auf Tour erleben und die wir jetzt langsam in Richtung Wetterau ausklingen lassen. Dort setzen wir uns noch auf einen Kaffee zusammen, aus dem nach und nach viele Tassen werden. Das, was er zu erzählen hat, ist so spannend, dass es uns im nächsten Heft einen weiteren Münch-Artikel wert ist.

ÜBERNACHTUNGS-TIPPS:

1 Gasthof Am Turm



Marktplatz 11
D-35619 Braunfels
Tel. +49 (0 64 42) 55 82
Fax +49 (0 64 42) 93 18 80
www.amturm.de
info@amturm.de



2 Landhotel Gärtner



Bahnhofstr. 116
D-35325 Mücke
Tel. (0 64 00) 95 99 - 0
Fax (0 64 00) 95 99 - 142
www.landhotel-gaertner.de
info@landhotel-gaertner.de



3 Landgasthof Porta



Im Ort 5
D-36110 Schlitz-Pfordt
Tel. +49 (0 66 42) 4 00 80
Fax +49 (0 66 42) 91 82 65
www.landgasthof-porta.de
HeinzRiepl@aol.com



4 Gasthof Zum Bäcker

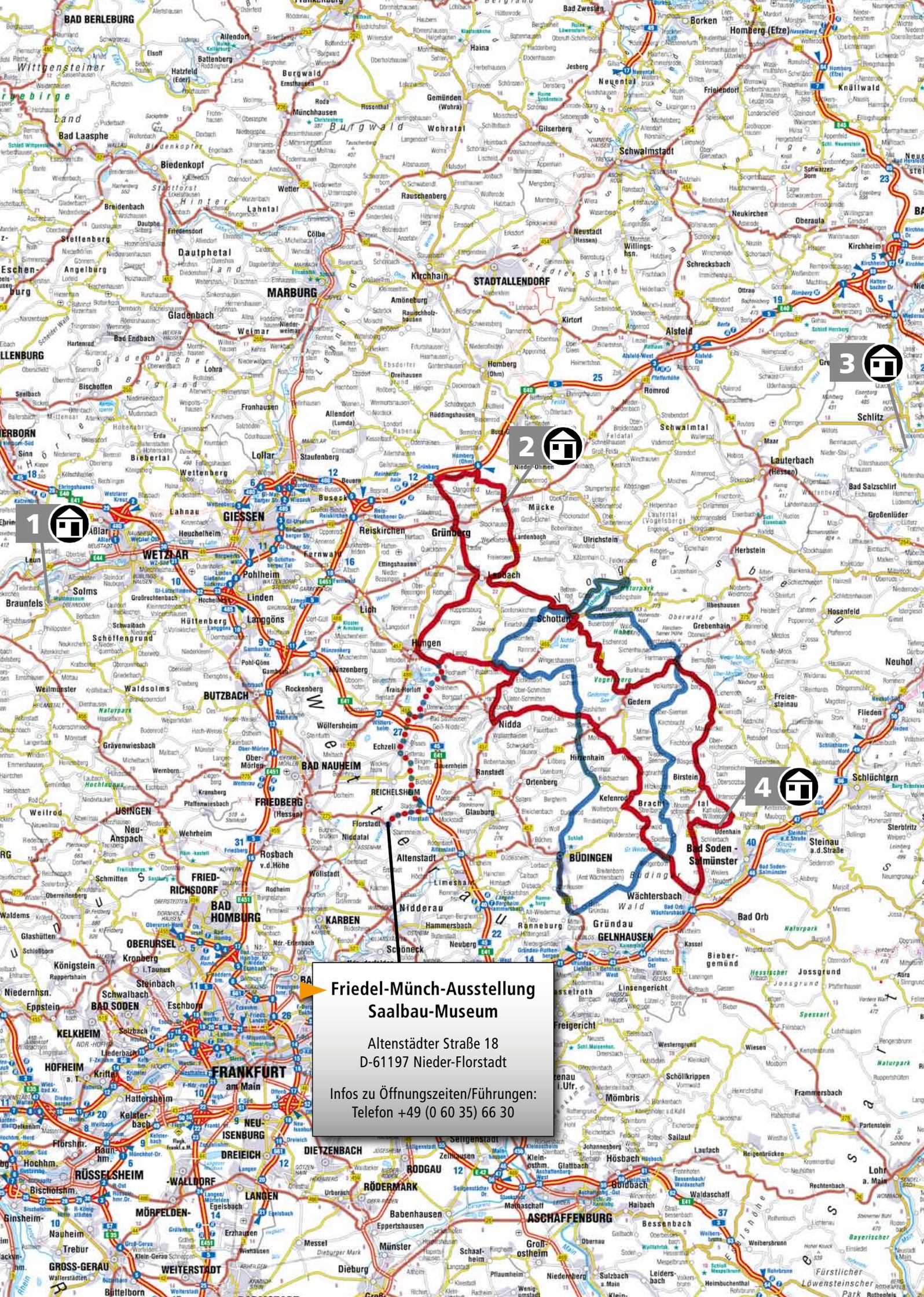


Hauptstr. 1
D-63636 Brachtal-Udenhain
Tel. (0 60 54) 55 58
Fax (0 60 54) 60 21
www.zumbaecker.de
info@zumbaecker.de




MotorradTouristik Vogelsberg e.V.

Vorsitzender Bernd Gärtner
Bahnhofstraße 116
D-35325 Mücke-Flensungen
www.bikeerlebnis.de



**Friedel-Münc-Ausstellung
Saalbau-Museum**
Altenstädter Straße 18
D-61197 Nieder-Florstadt
Infos zu Öffnungszeiten/Führungen:
Telefon +49 (0 60 35) 66 30

**AUF DIE
PÄSSE,
FERTIG,
LOS...**



REGION
DOLOMITEN





Das Faszinierende an den Südtirolern ist für uns, dass sie offensichtlich ohne Probleme Gegensätze vereinen. So ist ihr Sinn für Ordnung, Genauigkeit und Perfektion dem der Deutschen sehr ähnlich, gleichzeitig begeistern sie aber auch mit der Lebensfreude und der Gelassenheit des Italiens. Bei unserer Tour in die Dolomiten entdeckten wir noch eine weitere Eigenschaft, sie kennen sich verdammt gut aus in ihrem Bikerrevier.

Roland und Hans sind seit längerer Zeit Mitglied der Hotelgruppe „Biker Connection“. Wir haben die beiden persönlich letztes Jahr in Garmisch bei den BMW-Bikerdays kennengelernt. Die beiden Bikerwirte aus Südtirol kamen zu uns an den Good-Vibrations-Stand und wollten sich von uns eine Tourenkarte für ihre Region produzieren lassen, um ihren Gästen und solchen die es werden sollen einen besonderen Service zu bieten. Dazu luden sie uns in die Dolomiten ein, um dieses Bikerparadies unter die Motorradreifen zu nehmen. Na, wer kann dazu schon Nein sagen?

Ausgestattet mit zwei von Wunderlich optimierten BMWs machen wir uns also auf, um nach Alto Adige, also Südtirol aufzubrechen. Wir haben Glück und erwischen Traumwetter, das uns bereits am Reschensee ein herrliches Foto liefert. Die R1200 „Trophy“ und die R 1200 GS „Neckam“, so heißen die Konzeptbikes im Wunderlich-Katalog, sind mit ihren Boxern natürlich die passenden Bikes für unsere Bergprüfungen und Gipfelstürmungen. Mit dem Stilfser Joch erreichen wir jetzt den Pässeklassiker der Alpen. Wer den nicht gefahren ist, war noch nicht in den Alpen. 48 Kehren und eine Passhöhe von 2.757 m sind die nackten Zahlen eines Motorrad-

raums. Später am Gaviapass schießen wir dann unser Gipfelfoto, das auch exakt unser Gefühl des heutigen Tages ausdrückt.

Jetzt wird es aber langsam Zeit in unser Quartier zu kommen. Über Bozen, geht's nach Welschnofen, wo wir am späten Nachmittag bei Roland im „Niggelhof“ einfahren. Wir beziehen schnell unsere einladenden Zimmer und sitzen kurze Zeit später auf der Terrasse und genießen den Mix aus grandiosem Alpenpanorama, frischer Bergluft und kühlem Bier. Noch Fragen?

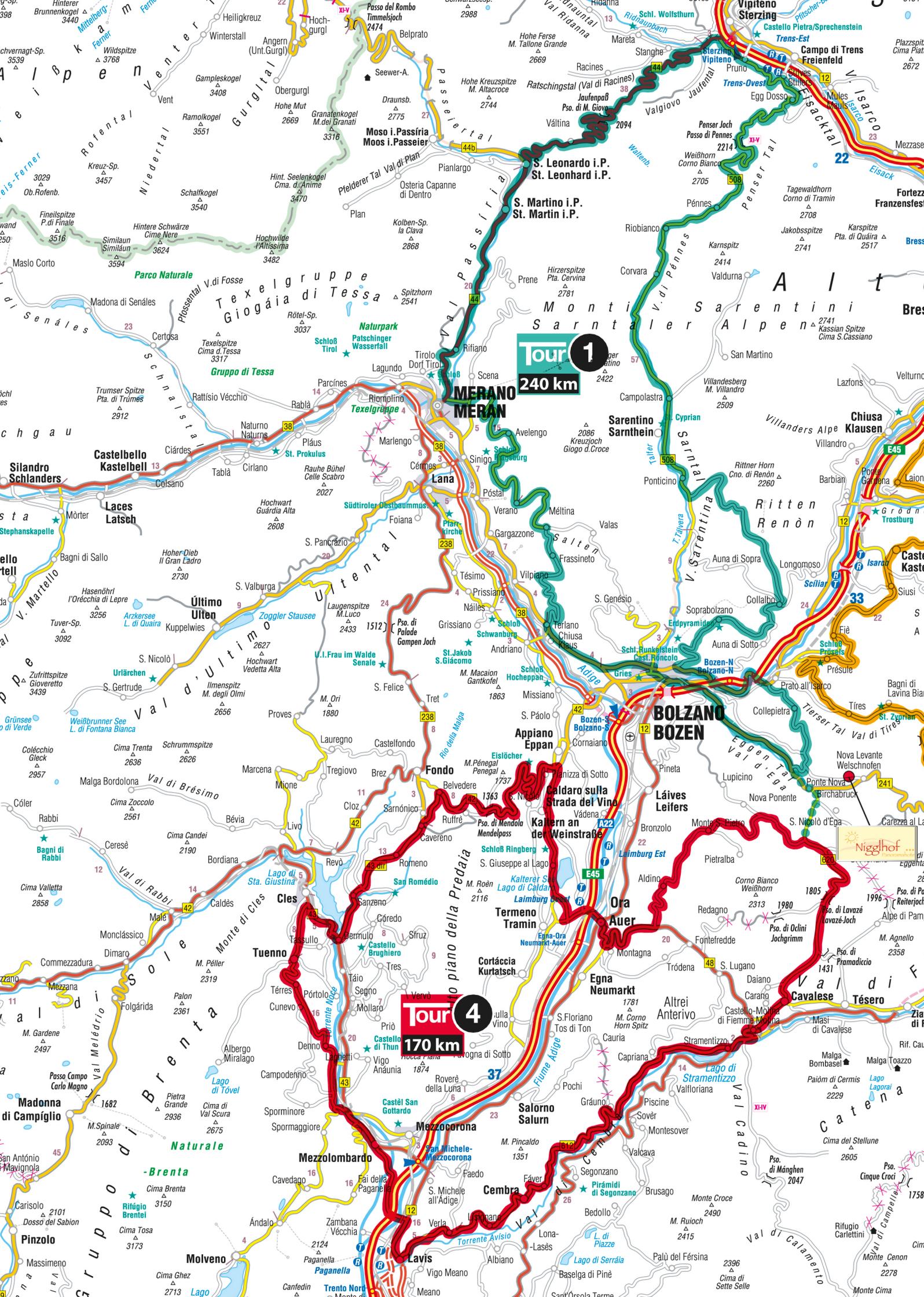
Roland bespricht mit uns schon mal die morgige Tour, auf der er und Hans uns begleiten. Der „Passo di Rolle“ und der „Passo di Giau“ sind das Ziel. So geht es dann am nächsten Morgen erst einmal den Karerpass hinauf, wo Hans schon vor dem „Castel Latemar“ auf uns wartet. Bevor wir jedoch losfahren, müssen wir das „Castel“ genauer inspizieren, denn das „Festungshotel“ fasziniert uns sofort. Also, noch ein Foto mit Kurvenritter Hans und kurz darauf kann es losgehen.

Und so geht es dann die nächsten 7 Tage richtig los, mal mit, mal ohne Tourguide, aber immer mit den wertvollen Tipps der beiden Einheimischen. So erstellen wir nach und nach so ganz nebenbei das Material für die Tourenkarte, haben den ganzen Tag Motorradspaß und genießen am Abend die hervorragende Südtiroler Küche.

Vier der von uns gefahrenen Touren stellen wir euch auf unserer herausnehmbaren Karte vor. Als es dann nach einer viel zu schnell vergangenen Woche Zeit wird wieder Kurs aufs Flachland zu nehmen, bedanken wir uns bei Hans und Roland für die tollen Tage und die tolle Gastfreundschaft. Eine Frage steht noch im Raum: „Wie viel Tourenkarten braucht ihr denn?“. Kurz wird noch einmal überschlagen, wo es das Werk überall geben soll. Hausgäste, Tagesgäste, Messen, Ausstellungen und, und, und... „50.000“, kommt es dann von beiden, wie aus einem Mund und wir lernen eine weitere Eigenschaft der Südtiroler kennen: Wenn sie etwas machen, dann richtig.



Pause und Jause.



Tour 1
240 km

Tour 4
170 km

Niggelhof

MERANO

BOLZANO

TERMINO TRAMIN

Castello

Chiusa

Ultimo

FONDO

BOZENO

MADONNA

CAVALESE

TUENNO

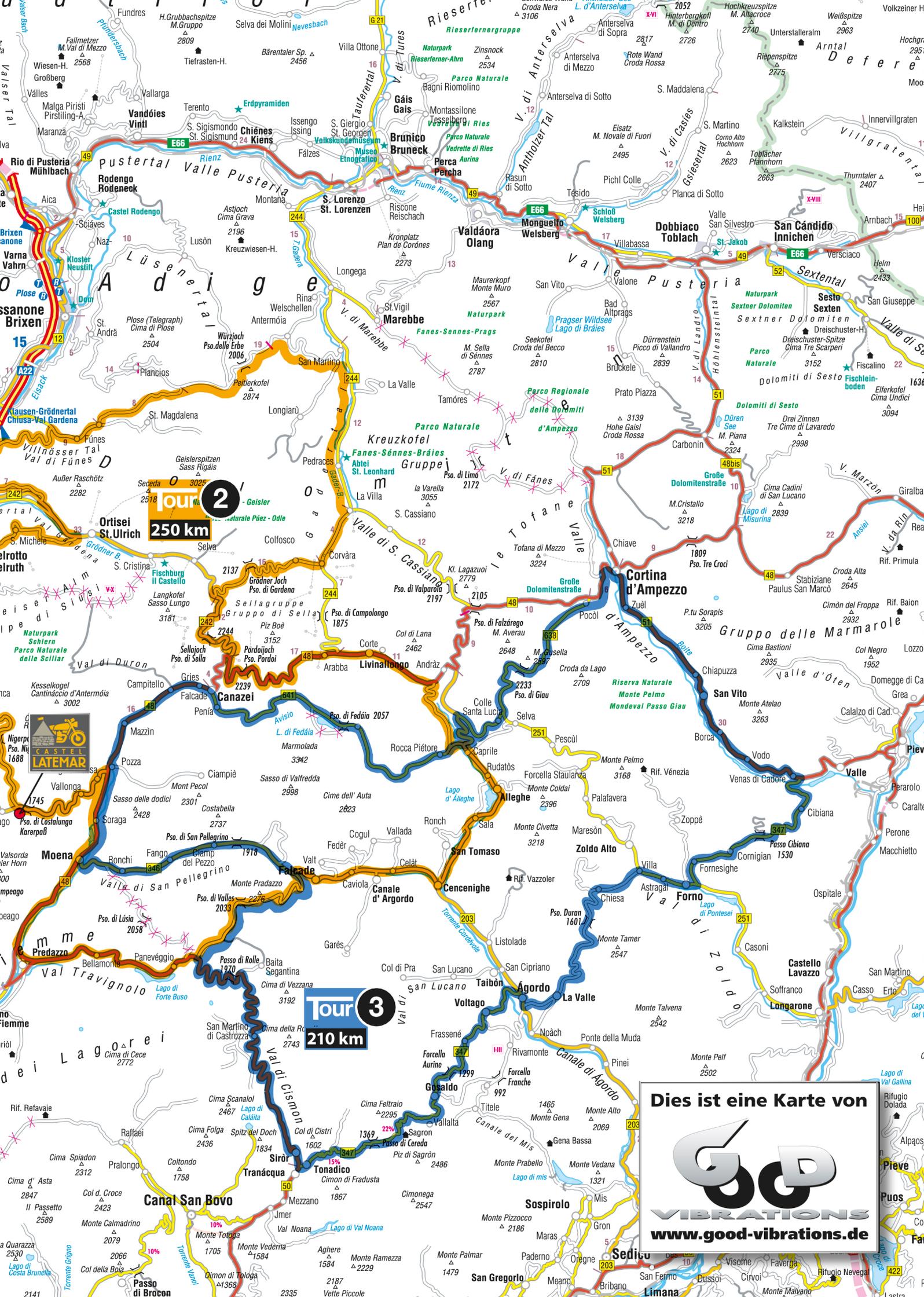
SALORNO

MOLVENO

LAVIS

EGNA

VAL DI



Tour 2
250 km

Tour 3
210 km



Dies ist eine Karte von



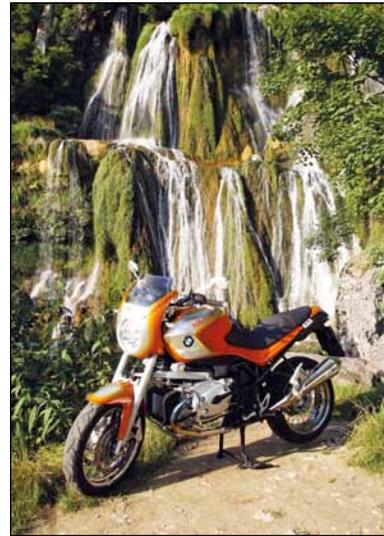
VIBRATIONS
www.good-vibrations.de



MIT DIESEN MOTORRÄDERN WAREN WIR UNTERWEGS:

Die R 1200 R „Trophy“ orientiert sich an der berühmten und siegreichen R 90 S. Neue Verkleidung, Sportauspuffanlage und Per-

formance-Controller machen aus der serienmäßigen R 1200 R einen reinrassigen Classic-Sportler.



Die R 1200 GS „Neckam“ ist eine Verbeugung vor Alexander Neckam, dem vermeintlichen Erfinder des Kompasses. So ist auch der Kompass als stilisiertes „W“ zentrales

Element des Designs. Mit verbesserter Verkleidung, komfortablerer Sitzbank, mehr Durchzug und vielen weiteren Details wird aus der Adventure genau die Maschine, welche sich

Weltenbummler wünschen – die R 1200 GS Adventure „Neckam“.

Alle Infos zu den Konzeptbikes von Wunderlich unter www.wunderlich.de



UNSERE ÜBERNACHTUNGSTIPPS:



Panoramahotel Niggelhof

Bikerwirt Roland
Pretzenbergerweg 10
I - 39056 Welschnofen
Telefon +39 (04 71) 61 31 17
Telefax +39 (04 71) 61 42 77
info@niggelhof.it
www.niggelhof.it

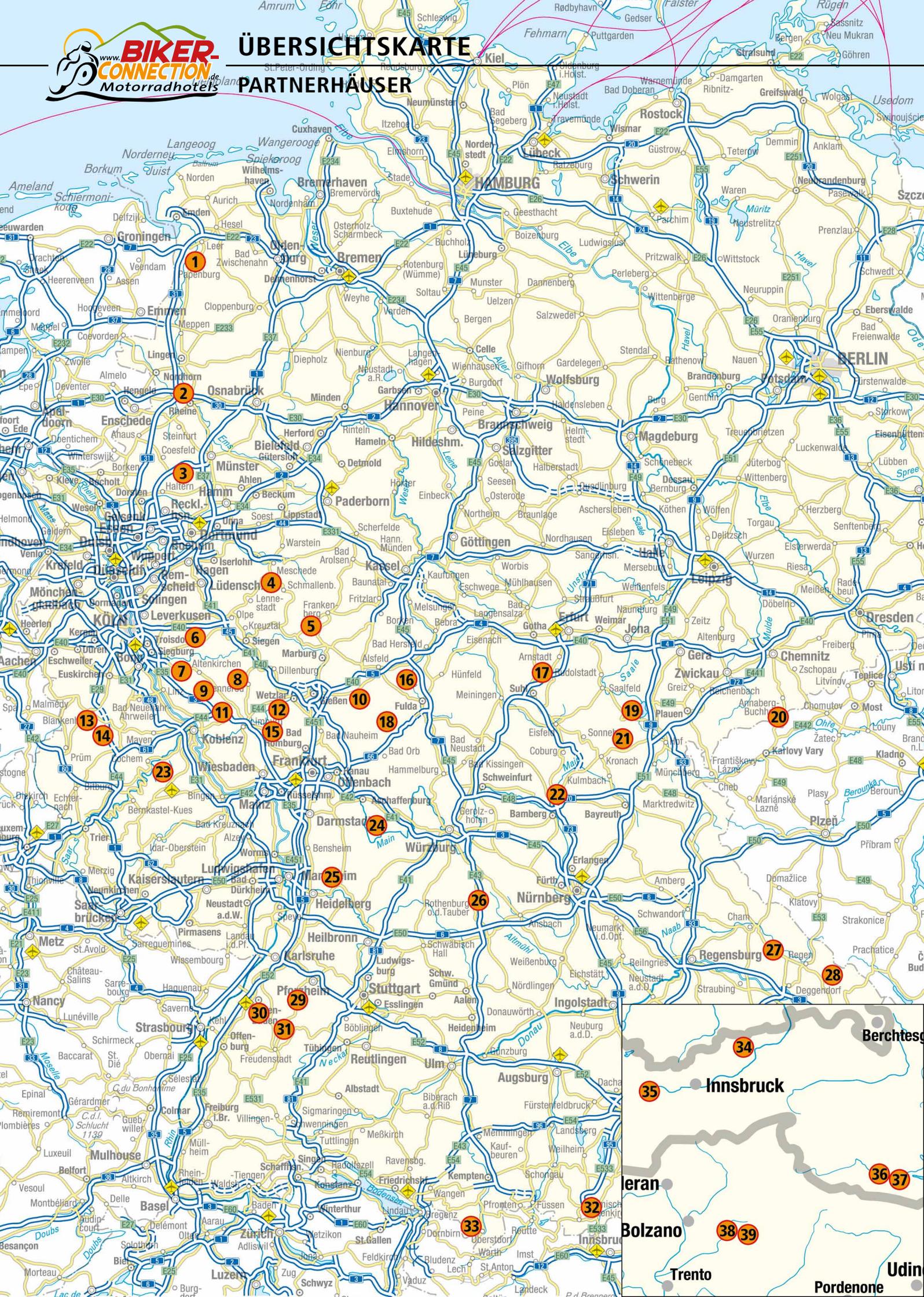


Hotel Castel Latemar

Bikerwirt Hans
Karerseestrasse 136
I - 39056 Welschnofen
Telefon +39 (04 71) 61 21 40
info@castellatemar.it
www.castellatemar.it



ÜBERSICHTSKARTE PARTNERHÄUSER



EMSLAND

1 Hotel Stubbe
www.hotel-stubbe.de

EMSLAND

2 Gutsschänke Holsterfeld
www.plueckers-guttschaenke.de

MÜNSTERLAND

3 Hotel & Restaurant Merfelder Hof
www.merfelder-hof.de

SAUERLAND

4 Landgasthof Reinert
www.landgasthof-reinert.de

EDERBERGLAND

5 Bikerhotel & Treff Arnold
www.gaststaette-arnold.de

BERGISCHES LAND

6 Bierenbacher Hof
www.bierenbacher-hof.de

RHEINLAND

7 Hotel Landsknecht
www.partyhaus-landsknecht.com

WESTERWALD

8 Landgasthaus zur Quelle
www.landgasthaus-zur-quelle.de

WESTERWALD

9 Hotel Zum Wiedbachtal
www.hotel-zum-wiedbachtal.de

VOGELSBERG

10 Landhotel Gärtner
www.landhotel-gaertner.de

WESTERWALD

11 Hotel Paffhausen
www.hotel-paffhausen.de

TAUNUS

12 Gasthof Am Turm
www.amturm.de

VULKANEIFEL

13 Landgasthof Schröder***
www.landgasthof-schroeder.de

VULKANEIFEL

14 Landgasthof Beim Holzschnitzer
www.beim-holzschnitzer.de

TAUNUS

15 Hotel Sonnenberg
www.hotel-sonnenberg.de

VOGELSBERG

16 Landgasthof Porta
www.landgasthof-porta.de

THÜRINGER WALD

17 Aparthotel Oberhof
www.aparthotel-oberhof.de

VOGELSBERG

18 Gasthof Zum Bäcker
www.zumbaecker.de

THÜRINGER WALD

19 Motorrad-Wellness-Hotel Zur Krone
www.zurkrone-ebersdorf.de

ERZGEBIRGE

20 Motorradpension „Zur Fichte“
www.motorrad-erzgebirge.de

FICHELGEBIRGE-FRANKENWALD

21 Gasthof Zegasttal***
www.zegasttal.de

OBERFRANKEN

22 Gasthof Rieneck
www.gasthof-rieneck.de

HUNSRÜCK

23 Motorrad-Landgasthaus Moselhöhe
www.moselhoehe.de

SPESSART

24 Gasthaus und Pension Waldfrieden
www.waldfrieden-beck.de

ODENWALD

25 Land-gut-Hotel Hirsch
www.hirsch-hotel.de

STEIGERWALD

26 Hotel Gasthof zur Linde
www.hotel-linde-rothenburg.de

BAYERISCHER WALD

27 Gasthof „Zur Schwalbe“
www.zur-schwalbe.de

BAYERISCHER WALD

28 Hotel Waldfrieden
www.bikerhotel-spiegelau.de

SCHWARZWALD

29 Hotel Ochsen
www.ochsen-hoefen.de

SCHWARZWALD

30 Bikertreff und Pension Zur großen Tanne
www.bikerwirt.eu

SCHWARZWALD

31 Hotel-Pension Anker
www.anker-simmersfeld.de

ZUGSPITZE

32 Ferienhotel Barmsee
www.barmsee.de

ALLGÄU/BODENSEE

33 Schwabenhof
www.schwabenhof.com

— KITZBÜHELER ALPEN

34 Gasthof Hotel Baumgarten
www.gasthof-baumgarten.at

— TIROL

35 Bikergasthof Hotel Post***
www.gasthof-post.at

— KÄRTNEN

36 Hotel Gailberghöhe
www.gailberg.at

— KÄRTNEN

37 Panoramahotel Hauserhof
www.panoramahotel.at

— SÜDTIROL/DOLOMITEN

38 Hotel Castel Latemar
www.castellatemar.it/Motorrad

— SÜDTIROL/DOLOMITEN

39 Panoramahotel Niggelhof
www.niggelhof.it